



Apax: Ein für alle Mal

Der ganze Planet erzittert. Viele Dinge in unseren persönlichen Leben werden erschüttert. Viele von uns haben sich auf die Erschütterungen konzentriert, aber wir sollten hier nicht aufhören. Der Herr schüttelt Dinge zu einem Zweck durch: „damit die Dinge, die nicht erschüttert werden können, bestehen bleiben“.

*Seine Stimme erschütterte damals die Erde; jetzt aber hat er eine Verheißung gegeben, indem er spricht: „**Noch einmal** erschüttere ich nicht allein die Erde, sondern auch den Himmel!“ Dieses ‚**Noch einmal**‘ deutet aber hin auf die Beseitigung der Dinge, die erschüttert werden, als solche, die erschaffen worden sind, damit die Dinge bleiben, die nicht erschüttert werden können. Darum, weil wir ein unerschütterliches Reich empfangen, lasst uns die Gnade festhalten, durch die wir Gott auf wohlgefällige Weise dienen können mit Scheu und Ehrfurcht! Denn unser Gott ist ein verzehrendes Feuer. Hebräer 12,26-29*

Es wird eine Zeit kommen, in der der Herr ALLE Dinge zu dem Maße erschüttern wird, dass wir nicht mehr in unser erschütterbares Leben dieser gegenwärtigen Welt zurückkehren können. Obwohl es scheinbar unbedeutend ist, ist dieses kleine Wort ‚**noch einmal/ ἅπαξ/ apax**‘ im griechischen Text der Schlüssel zu unserem Verständnis und sollte besser als ‚**ein für alle Mal**‘ gelesen werden, etwas, das mit solch ewiger Wirksamkeit und Absicht zum Ziel geführt, beendet werden wird, dass es nie wiederholt werden braucht. Es ist das gleiche Wort, das für Jeschuas/ Jesu Opfer verwendet wird, welches Er **ein für alle Mal/ apax** brachte.

*Und wie es dem Menschen bestimmt ist, ein einziges Mal (**ein für alle Mal/ apax**) zu sterben, worauf dann das Gericht folgt, so wurde auch Christus ein einziges Mal (**ein für alle Mal/ apax**) geopfert, um die Sünden vieler hinwegzunehmen; beim zweiten Mal wird er nicht wegen der Sünde erscheinen, sondern um die zu retten, die ihn erwarten. Hebräer 9,27-28*

*Er hat es nicht nötig wie jene Hohenpriester, täglich zuerst für die eigenen Sünden Opfer darzubringen und dann für die des Volkes; denn das hat er **ein für alle Mal (apax)** getan, als er sich selbst opferte. Hebräer 7,27*

Es gab viele Hohepriester, die jedes Jahr ins Allerheiligste gingen, um das Opfer für die Nation Israel zu bringen. Aber als Jeschua kam, opferte er APAX. So wie es dem Menschen gegeben ist, ein für alle Mal zu sterben, so wie Jeschua einmal gestorben ist und Sein Leben nie wieder opfern muss, so kommt eine Zeit, in der der Herr alle Dinge wegnehmen wird, die geschaffen sind, sowohl im Himmel sowie auf der Erde. Es wird apax geschehen und nie wieder wiederholt werden.

Ist das die ENDGÜLTIGE Erschütterung? Soweit ich sehe, erzittern die Himmel noch nicht, doch diese Zeit ist eine Zeit, um ernst zu werden, eine Zeit, um in Betracht zu ziehen, dass eine apokalyptisch festgelegte Zeit kommen wird, in der ALLE von Menschen geschaffenen Dinge **ein für alle Mal/ apax** durchgeschüttelt und entfernt werden.

Gott bereitet uns mit diesen vorläufigen Erschütterungen auf diesen Tag des Herrn vor, und wir wären weise, nicht zu versuchen, das erneut aufzubauen, was Er jetzt wegnimmt.

In Vorbereitung auf die endgültige Apax-Erschütterung wünscht sich der Herr, dass wir aus dem System der Welt herauskommen, aber auch aus kirchlichen Systemen, die wie die Welt und nicht gemäß dem Königreich betrieben wurden. „Dein Reich komme, wie im Himmel, so auch auf Erden.“ Er möchte auch, dass weltliche Systeme aus uns herauskommen, damit wir Seine Stimme hören und uns auf den Einen konzentrieren können, der auf Seinem Thron sitzt. Der Herr richtet unseren Fokus weg von der Kanzel hin zum Thron, denn der Himmel ist Sein Thron und die Erde ist Sein Fußschemel.

Der Himmel ist mein Thron und die Erde der Schemel für meine Füße. Was für ein Haus wollt ihr mir bauen, spricht der Herr, oder wo ist der Ort, an dem ich ruhen soll? Jesaja 66,1; Apostelgeschichte 7,49

Wenn nicht der HERR das Haus baut, mühen sich umsonst, die daran bauen. Psalm 127,1

Er will uns raus aus der Box, raus aus dem Boot, raus aus diesem System der Welt. Er verspricht, dass Er unser Vater sein wird und wir Seine Söhne und Töchter sein werden, wenn wir aus ihrer Mitte hinausgehen. Er selbst wird für unsere Bedürfnisse sorgen. 2 Kor. 6,17-18

*Denn so spricht der HERR der Heerscharen: **Noch einmal** - wenig Zeit ist es noch (Septuaginta übersetzt **apax/ ein für alle Mal**) - und ich werde den Himmel und die Erde und das Meer und das Trockene erschüttern. Dann werde ich alle Nationen erschüttern, und die Kostbarkeiten aller Nationen werden kommen, und ich werde dieses Haus mit Herrlichkeit füllen, spricht der HERR der Heerscharen. Haggai 2,6-7*

Ich glaube, der Herr sagt, dass es noch eine kleine Weile dauert, bis das APAX-Schütteln kommt. Es ist eine Warnung. Es ist nicht weit. In kurzer Zeit... APAX.

Wenn der Herr die Himmel, die Erde, das Meer und das trockene Land erschüttert, werden die Nationen zu Ihm kommen und Er wird Sein Haus mit Herrlichkeit füllen! Für diejenigen, die nicht bereit sind, wird es erschreckend sein, aber für diejenigen, die sich vorbereitet haben, wird es herrlich sein! Was erschüttert und entfernt Gott in dieser Zeit aus Deinem Leben? Verschiebt sich Dein Fokus vom Zeitlichen zum Ewigen? Schaust du Ihn an und erkundigst Dich direkt vor Seinem Thron, anstatt von erschütterbaren menschengemachten Systemen abhängig zu sein? Versuchst Du das wiederaufzubauen, was Er einreißt, oder bereitest Du Dich auf die letzte Apax-Erschütterung vor, die in kurzer Zeit kommt? Lass mich Dich ermutigen, Sein Königreich zu empfangen, das nicht erschüttert werden kann, und Ihn jetzt mit Ehrerbietung und göttlicher Furcht anzubeten, denn unser Gott ist ein verzehrendes Feuer.

Greta Mavro